

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Tübingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

TÜ.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	218.692	111.140	107.552	4,9	5,4	4,4	0,6	0,7	0,4
darunter 15-24 J.	29.493	15.271	14.222	15,3	17,5	13,0	2,8	4,2	1,3
darunter 15-64 J.	152.608	76.004	76.604	4,2	5,5	2,9	0,8	1,1	0,6
darunter 15 J. und älter	186.509	95.443	91.066	8,0	8,4	7,7	1,0	1,1	0,8
darunter AusländerInnen	25.373	11.937	13.436	-2,0	1,3	-4,7	-1,2	-0,9	-1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	218.692	111.140	107.552	4,9	5,4	4,4	0,6	0,7	0,4
deutsch	193.319	99.203	94.116	5,8	5,9	5,8	0,8	0,9	0,7
ausländisch	25.373	11.937	13.436	-2,0	1,3	-4,7	-1,2	-0,9	-1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	29.493	15.271	14.222	15,3	17,5	13,0	2,8	4,2	1,3
deutsch	25.802	13.261	12.541	21,9	23,6	20,3	3,6	5,2	2,1
ausländisch	3.691	2.010	1.681	-16,6	-11,2	-22,3	-2,7	-1,7	-3,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	152.608	76.004	76.604	4,2	5,5	2,9	0,8	1,1	0,6
deutsch	131.609	66.088	65.521	4,6	5,2	4,0	1,1	1,3	0,9
ausländisch	20.999	9.916	11.083	1,4	7,0	-3,1	-0,9	-0,6	-1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

TÜ.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	56.660	30.734	25.926	5,3	8,7	1,5	1,0	1,8	0,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.829	3.053	3.776	-8,0	-1,2	-12,9	-3,4	0,0	-5,9
darunter TürkinInnen	1.428	489	939	-15,2	-22,4	-10,9	-4,8	7,0	-10,0
darunter ItalienerInnen	1.023	422	601	-11,4	8,5	-21,4	-1,3	1,0	-2,8
darunter JugoslawInnen ¹	352	143	209	-65,3	-69,8	-61,4	67,6	60,7	72,7
darunter GriechInnen	757	387	370	-21,8	-17,8	-25,6	-5,6	-3,0	-8,2
darunter KroatInnen	535	286	249	58,3	56,3	60,6	-6,0	-6,2	-5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	7.607	4.013	3.594	-3,9	-5,4	-2,2	-1,4	-2,3	-0,5
darunter 25 - 34 Jahre	14.593	7.528	7.065	-18,3	-15,2	-21,4	-0,6	0,9	-2,2
darunter 35 - 44 Jahre	16.300	8.398	7.902	-7,3	-6,0	-8,5	-3,3	-1,5	-5,2
darunter 45 - 54 Jahre	16.635	9.371	7.264	41,0	44,7	36,6	3,5	4,4	2,3
darunter 55 - 64 Jahre	8.066	4.356	3.710	36,9	59,0	17,6	6,9	7,6	6,0
darunter 65 Jahre und mehr	301	126	175	25,9	18,9	31,6	-1,3	-4,5	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	-	-	-	0,5	1,7	-0,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	725	*	*	-	-	-	2,8	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	23	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	13.820	2.496	11.324	-	-	-	-4,4	-4,6	-4,4
darunter IV Technische Berufe	4.182	1.217	2.965	-	-	-	2,8	3,0	2,7
darunter V Dienstleistungsberufe	43.860	29.373	14.487	-	-	-	1,8	2,0	1,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	892	449	443	-	-	-	10,0	10,3	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TÜ.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	56.660	30.734	25.926	-	-	-	1,0	1,8	0,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	652	*	*	-	-	-	2,8	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	18	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	11.186	1.987	9.199	-	-	-	-3,1	-3,1	-3,1
darunter IV Technische Berufe	3.989	1.160	2.829	-	-	-	2,9	3,0	2,8
darunter V Dienstleistungsberufe	40.020	26.949	13.071	-	-	-	1,9	2,0	1,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	795	401	394	-	-	-	11,0	9,0	13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TÜ.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.829	3.053	3.776	-	-	-	-3,4	0,0	-5,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	73	20	53	-	-	-	4,3	33,3	-3,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	0	5	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	2.630	508	2.122	-	-	-	-9,8	-9,8	-9,8
darunter IV Technische Berufe	192	57	135	-	-	-	0,5	1,8	0,0
darunter V Dienstleistungsberufe	3.832	2.420	1.412	-	-	-	1,1	1,6	0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	97	48	49	-	-	-	2,1	23,1	-12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TÜ.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
davon mit Angabe	55.513	29.739	25.774	-2,6	2,1	-7,6	0,0	1,2	-1,4
darunter ohne Berufsausbildung	11.314	6.043	5.271	-20,9	-21,9	-19,7	-3,4	-2,5	-4,4
darunter mit Berufsausbildung	35.023	19.523	15.500	-1,5	4,9	-8,6	-0,2	1,1	-1,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	9.176	4.173	5.003	28,2	49,4	14,6	5,1	7,6	3,1
davon ohne Angabe	7.989	4.053	3.936	87,7	80,9	95,2	4,7	5,3	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TÜ.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	56.660	30.734	25.926	-	-	-	1,0	1,8	0,1
davon mit Angabe	50.211	27.317	22.894	-	-	-	0,4	1,3	-0,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	8.837	4.908	3.929	-	-	-	-2,3	-2,5	-1,9
darunter mit Berufsausbildung ²	32.968	18.597	14.371	-	-	-	0,0	1,1	-1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	8.406	3.812	4.594	-	-	-	5,1	7,8	3,0
davon ohne Angabe	6.449	3.417	3.032	-	-	-	6,2	6,6	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TÜ.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.829	3.053	3.776	-	-	-	-3,4	0,0	-5,9
davon mit Angabe	5.295	2.419	2.876	-	-	-	-4,1	0,4	-7,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.473	1.132	1.341	-	-	-	-7,2	-2,4	-11,0
darunter mit Berufsausbildung ²	2.053	926	1.127	-	-	-	-3,2	1,8	-6,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	769	361	408	-	-	-	5,1	6,2	4,1
davon ohne Angabe	1.534	634	900	-	-	-	-0,9	-1,6	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

TÜ.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	21.673	13.643	8.030	33,8	30,7	39,3	0,8	2,1	-1,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	13.692	9.045	4.647	17,5	15,2	22,4	-0,1	0,3	-0,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.981	4.598	3.383	75,4	78,0	72,1	2,3	5,8	-2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.692	9.045	4.647	17,5	15,2	22,4	-0,1	0,3	-0,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	12.119	7.998	4.121	16,0	14,2	19,7	0,0	0,5	-1,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.553	1.032	521	30,9	23,3	49,3	-0,1	-1,4	2,6
darunter TürkInnen	346	227	119	34,1	19,5	75,0	-5,7	-6,6	-4,0
darunter ItalienerInnen	187	110	77	13,3	-2,7	48,1	0,5	-0,9	2,7
darunter JugoslawInnen ¹	92	57	35	-9,8	-24,0	29,6	148,6	119,2	218,2
darunter GriechInnen	106	68	38	35,9	19,3	81,0	27,7	17,2	52,0
darunter KroatInnen	84	55	29	33,3	19,6	70,6	-16,0	-17,9	-12,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.692	9.045	4.647	17,5	15,2	22,4	-0,1	0,3	-0,8
darunter unter 15 J.	56	20	36	-54,8	-53,5	-55,6	43,6	25,0	56,5
darunter 15-24 J.	3.764	2.185	1.579	12,8	18,0	6,4	0,4	5,1	-5,6
darunter 25-34 J.	2.650	1.626	1.024	30,0	17,8	55,6	0,0	-1,2	1,9
darunter 35-44 J.	2.052	1.755	297	2,4	-0,8	27,5	-8,9	-9,9	-2,6
darunter 45-54 J.	1.928	1.560	368	51,5	47,6	70,4	6,3	4,8	13,2
darunter 55-64 J.	1.531	1.026	505	-1,1	-0,5	-2,3	2,9	4,2	0,4
darunter über 65 J.	1.711	873	838	28,6	21,1	37,6	0,4	1,9	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.692	9.045	4.647	-	-	-	-0,1	0,3	-0,8
davon mit Angabe	7.288	4.714	2.574	-	-	-	-1,3	0,1	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung	4.035	2.398	1.637	-	-	-	-5,2	-3,2	-8,0
darunter mit Berufsausbildung	2.776	2.030	746	-	-	-	0,7	1,8	-2,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	477	286	191	-	-	-	28,6	19,2	45,8
davon ohne Angabe	6.404	4.331	2.073	-	-	-	1,3	0,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.981	4.598	3.383	75,4	78,0	72,1	2,3	5,8	-2,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.817	4.018	2.799	71,6	76,9	64,6	3,2	5,7	-0,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.162	578	584	101,4	85,3	120,4	-2,4	6,6	-10,0
darunter TürkInnen	243	103	140	148,0	94,3	211,1	-11,6	10,8	-23,1
darunter ItalienerInnen	145	67	78	98,6	109,4	90,2	-5,8	4,7	-13,3
darunter JugoslawInnen ¹	87	43	44	40,3	34,4	46,7	89,1	104,8	76,0
darunter GriechInnen	103	64	39	39,2	39,1	39,3	-6,4	4,9	-20,4
darunter KroatInnen	85	44	41	102,4	100,0	105,0	-11,5	-20,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.981	4.598	3.383	75,4	78,0	72,1	2,3	5,8	-2,2
darunter 15-24 J.	955	540	415	27,7	34,3	19,9	-4,4	-3,4	-5,7
darunter 25-34 J.	2.231	1.205	1.026	60,6	52,7	71,0	0,0	4,7	-4,9
darunter 35-44 J.	2.106	1.262	844	72,3	76,3	66,8	0,3	6,4	-7,7
darunter 45-54 J.	1.876	1.146	730	126,6	135,3	114,1	8,5	10,6	5,3
darunter 55-64 J.	747	414	333	144,1	150,9	136,2	8,9	9,5	8,1
darunter über 65 J.	66	*	*	17,9	-	-	11,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.981	4.598	3.383	-	-	-	2,3	5,8	-2,2
davon mit Angabe	4.204	2.414	1.790	-	-	-	1,6	5,4	-3,1
darunter ohne Berufsausbildung	1.694	855	839	-	-	-	-5,6	-0,2	-10,6
darunter mit Berufsausbildung	2.149	1.380	769	-	-	-	5,4	8,9	-0,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	361	179	182	-	-	-	18,8	7,8	31,9
davon ohne Angabe	3.777	2.184	1.593	-	-	-	3,0	6,3	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

TÜ.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.713	531	1.182	1,4	2,7	0,8	3,7	-2,2	6,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	410	78	332	-0,7	4,0	-1,8	4,6	0,0	5,7
darunter Kleingründungen	501	159	342	-16,1	-17,2	-15,6	4,8	-7,0	11,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	802	294	508	17,9	17,6	18,1	2,6	0,0	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

TÜ.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	83.982	46.240	37.742	1,1	4,0	-2,2	0,5	2,5	-1,9
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	2,7	4,6	0,6	0,5	1,7	-0,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.692	9.045	4.647	1,1	0,9	1,5	-0,1	0,3	-0,8
BeamtenInnen ²	5.877	2.711	3.166	-0,3	5,7	-4,9	0,6	4,9	-2,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	911	237	674	-48,5	-61,6	-41,4	4,7	-4,8	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

TÜ.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46.154	19.555	26.599	-3,1	-3,9	-2,6	-0,5	0,6	-1,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	17.336	14.232	3.104	27,2	29,0	19,5	3,4	3,2	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.877	2.711	3.166	23,8	36,9	14,5	0,6	4,9	-2,8
darunter VZ BeamtInnen	4.242	1.302	2.940	20,5	46,5	11,8	-1,2	3,5	-3,2
darunter TZ BeamtInnen	1.635	1.409	226	33,3	29,0	67,4	5,8	6,2	3,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

TÜ.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,5	4,2	4,8	-	-	-	15,4	2,4	29,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,9	4,2	-	-	-	33,3	11,5	55,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	5,1	-	-	-	11,6	4,8	18,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,7	5,5	-	-	-	21,4	11,9	31,0
darunter AusländerInnen	10,3	9,7	10,8	-	-	-	9,6	-3,0	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TÜ.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	50,0	22,2	85,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,7	2,8	-	-	-	69,2	30,8	100,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,9	-	-	-	35,0	19,0	52,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,5	-	-	-	43,5	25,0	52,2
darunter AusländerInnen	4,0	3,1	4,7	-	-	-	48,1	6,9	88,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TÜ.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,0	2,2	-	-	-	-8,7	-13,0	-4,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	-	-	-	0,0	-7,1	7,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	2,2	-	-	-	-8,7	-9,5	-8,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	2,0	-	-	-	0,0	-10,5	0,0
darunter AusländerInnen	6,3	6,6	6,0	-	-	-	-6,0	-7,0	-6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

TÜ.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.985	2.214	2.771	-	-	-	16,8	3,9	29,7
darunter SGB II	2.336	1.060	1.276	-	-	-	-6,5	-10,8	-2,7
darunter SGB III	2.650	1.155	1.495	-	-	-	49,8	22,5	81,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	65	25	40	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.127	567	560	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	479	198	281	-	-	-	35,7	13,8	57,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.251	541	710	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	714	301	413	-	-	-	27,7	19,4	34,5
darunter Alleinerziehende	409	368	41	-	-	-	-3,5	-5,2	13,9
darunter Behinderte	246	83	163	-	-	-	-5,0	-10,8	-1,8
darunter Ausländer	1.122	475	647	-	-	-	8,5	-3,8	19,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	94	41	53	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	232	105	127	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	127	54	73	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TÜ.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.650	1.155	1.495	-	-	-	49,9	22,5	81,2
darunter unter 25	300	111	189	-	-	-	69,5	32,1	103,2
darunter über 50	708	308	400	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	454	190	264	-	-	-	49,8	35,7	62,0
darunter Alleinerziehende	95	78	17	-	-	-	17,3	11,4	54,5
darunter Behinderte	120	48	72	-	-	-	15,4	-5,9	35,8
darunter Ausländer	435	151	284	-	-	-	46,5	4,1	86,8
darunter Ausländer unter 25	41	15	26	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	90	29	61	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	61	20	41	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

TÜ.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.336	1.060	1.276	-	-	-	-6,5	-10,8	-2,7
darunter unter 25 J.	179	87	92	-	-	-	1,7	-3,3	7,0
darunter über 50 J.	542	233	309	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	260	111	149	-	-	-	1,6	-0,9	3,5
darunter Alleinerziehende	315	291	24	-	-	-	-8,2	-8,5	-4,0
darunter Behinderte	125	35	90	-	-	-	-20,4	-18,6	-21,1
darunter Ausländer	686	323	363	-	-	-	-6,9	-7,4	-6,4
darunter Ausländer unter 25 J.	53	26	27	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	142	76	66	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	67	35	32	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TÜ.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.985	2.214	2.771	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.960	2.200	2.760	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.033	904	1.129	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.064	882	1.182	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	863	414	449	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	26	14	12	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.650	1.155	1.495	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.642	1.151	1.491	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	676	271	405	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.280	548	732	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	686	332	354	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	4	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.336	1.060	1.276	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.319	1.050	1.269	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.358	634	724	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	784	334	450	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	177	82	95	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	17	10	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.868	4.061	3.807	-	-	-	-7,1	-8,0	-6,2
davon erwerbsfähig	5.482	2.877	2.605	-	-	-	-6,6	-8,0	-4,9
davon nicht erwerbsfähig	2.386	1.184	1.202	-	-	-	-8,4	-8,0	-8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,6	3,8	3,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	5.482	2.877	2.605	-	-	-	-6,6	-8,0	-4,9
darunter Deutsche	3.790	1.982	1.808	-	-	-	-5,9	-8,6	-2,7
darunter Ausländer	1.681	889	792	-	-	-	-7,9	-6,5	-9,4
darunter Alleinerziehende	853	812	41	-	-	-	-6,3	-7,0	10,8
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.531	924	607	-	-	-	-8,3	-6,3	-11,0
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	723	427	296	-	-	-	-1,0	-2,7	2,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	654	433	221	-	-	-	-30,4	-20,8	-43,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TÜ.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.271	922	1.349	-	-	-	4,7	-3,5	11,1
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	246	100	146	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	278	142	136	-	-	-	13,0	4,4	23,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	71	32	39	-	-	-	-58,5	-62,4	-54,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	152	63	89	-	-	-	-24,8	-20,3	-27,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-85,7	-100,0	-80,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	383	143	240	-	-	-	1,3	-4,0	4,3
darunter ESG Einstiegsgeld	36	16	20	-	-	-	-21,7	-27,3	-16,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	35	15	20	-	-	-	-22,2	-28,6	-16,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	1	0	-	-	-	-87,5	-66,7	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	247	85	162	-	-	-	-0,8	-17,5	11,0
darunter E Freie Förderung	13	8	5	-	-	-	160,0	166,7	150,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	123	55	68	-	-	-	11,8	-6,8	30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	861	330	531	-	-	-	6,8	-32,8	68,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	130	47	83	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	98	48	50	-	-	-	21,0	-7,7	72,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	37	13	24	-	-	-	-52,6	-71,7	-27,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	71	31	40	-	-	-	-28,3	-50,8	11,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-66,7	-100,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	36	16	20	-	-	-	-21,7	-33,3	-9,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	35	15	20	-	-	-	-22,2	-37,5	-4,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	247	85	162	-	-	-	-0,8	-41,8	57,3
darunter E Freie Förderung	12	7	5	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	41	10	31	-	-	-	141,2	-9,1	416,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.654	1.264	1.390	16,3	10,5	22,0	3,2	-1,5	7,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	151	50	101	-0,7	-5,7	2,0	17,1	-5,7	32,9
darunter mit Hauptschulabschluss	593	240	353	-5,1	-17,2	5,4	-7,1	-2,8	-9,7
darunter mit Realschulabschluss	913	474	439	19,3	17,9	20,9	5,5	0,9	11,1
darunter mit FH-/HS-Reife	997	500	497	34,5	25,3	45,3	6,2	-2,5	16,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.654	294	2.360	-	-	-	3,2	8,9	2,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	997	14	983	-	-	-	6,2	100,0	5,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	913	79	834	-	-	-	5,5	19,7	4,4
mit Hauptschulabschluß	593	156	437	-	-	-	-7,1	-1,9	-8,8
ohne Hauptschulabschluß	151	45	106	-	-	-	17,1	18,4	16,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TÜ.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	961	484	477	43,2	82,6	17,5	4,0	14,2	-4,6
darunter mit Hauptschulabschluss	48	20	28	-44,8	-20,0	-54,8	14,3	42,9	0,0
darunter mit mittlerem Abschluss	275	128	147	31,0	48,8	18,5	1,1	-7,2	9,7
darunter mit FH-/HS-Reife	638	336	302	70,6	118,2	37,3	4,6	23,5	-10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	961	115	846	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	48	14	34	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	275	59	216	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	638	42	596	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TÜ.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	876	383	493	-32,7	-36,7	-29,3	-4,4	-9,5	0,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	15	3	12	-76,6	-80,0	-75,5	-61,5	-82,4	-45,5
darunter mit Hauptschulabschluss	334	123	211	-45,1	-53,2	-38,8	-26,4	-31,3	-23,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	389	191	198	-17,4	-21,4	-13,2	25,1	15,1	36,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	138	66	72	-13,2	-21,4	-4,0	43,8	24,5	67,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TÜ.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.007	439	568	-	-	-	9,9	3,8	15,2
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	798	352	446	-	-	-	8,3	5,4	10,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	206	86	120	-	-	-	19,1	1,2	36,4
darunter TürkInnen	87	35	52	-	-	-	13,0	-10,3	36,8
darunter ItalienerInnen	35	14	21	-	-	-	-7,9	-26,3	10,5
darunter JugoslawInnen	21	7	14	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	20	10	10	-	-	-	11,1	25,0	0,0
darunter KroatInnen	6	3	3	-	-	-	50,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

TÜ.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.007	439	568	-	-	-	9,9	3,8	15,2
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	469	209	260	-	-	-	3,8	2,0	5,3
darunter in Fördermaßnahmen	61	24	37	-	-	-	-14,1	-22,6	-7,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	246	117	129	-	-	-	42,2	34,5	50,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	38	21	17	-	-	-	31,0	23,5	41,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	193	68	125	-	-	-	1,0	-18,1	15,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

TÜ.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.503	4.040	3.463	9,1	6,1	12,7	0,5	-1,0	2,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.982	1.426	1.556	-15,9	-24,4	-6,4	-2,1	-5,1	0,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	33	17	16	-77,4	-68,5	-82,6	6,5	41,7	-15,8
darunter Berufsfachschulen	1.140	497	643	25,4	24,3	26,3	-2,9	-5,5	-0,8
darunter Berufskollegs	1.222	721	501	73,8	75,9	71,0	0,9	-1,1	3,9
darunter Berufsoberschulen ¹	46	26	20	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.181	646	535	73,9	97,6	52,0	7,3	8,4	5,9
darunter Fachschulen	247	151	96	6,0	-3,8	26,3	-3,9	-10,1	7,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	652	556	96	-1,4	-3,0	9,1	1,4	1,6	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TÜ.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.503	840	6.663	-	-	-	0,5	-2,2	0,9
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.982	330	2.652	-	-	-	-2,1	-1,5	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	33	5	28	-	-	-	6,5	-16,7	12,0
darunter Berufsfachschulen	1.140	206	934	-	-	-	-2,9	-8,4	-1,6
darunter Berufskollegs	1.222	150	1.072	-	-	-	0,9	-11,2	2,9
darunter Berufsoberschulen ¹	46	4	42	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.181	96	1.085	-	-	-	7,3	15,7	6,6
darunter Fachschulen	247	12	235	-	-	-	-3,9	20,0	-4,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	652	37	615	-	-	-	1,4	19,4	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

TÜ.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.409	1.755	1.654	3,4	3,0	3,9	2,2	2,2	2,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.097	1.582	1.515	5,2	3,1	7,4	2,3	1,8	2,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	312	173	139	-10,3	2,4	-22,3	1,3	6,1	-4,1
darunter TürkInnen	103	53	50	14,4	32,5	0,0	17,0	39,5	0,0
darunter ItalienerInnen	51	27	24	-30,1	-20,6	-38,5	-7,3	-10,0	-4,0
darunter JugoslawInnen ¹	15	9	6	-64,3	-40,0	-77,8	275,0	-	-
darunter GriechInnen	25	19	6	-37,5	-5,0	-70,0	-24,2	-5,0	-53,8
darunter KroatInnen	18	8	10	-37,9	-42,9	-33,3	20,0	-11,1	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TÜ.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.409	1.755	1.654	-	-	-	2,2	2,2	2,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	682	270	412	-	-	-	-4,1	-2,9	-4,8
darunter 19 bis 24 J.	2.341	1.257	1.084	-	-	-	5,3	3,1	8,0
darunter 25 - 34 J.	338	189	149	-	-	-	-1,7	5,0	-9,1
darunter über 35 J.	48	39	9	-	-	-	-14,3	-2,5	-43,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,5	2,1	3,0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	15,2	9,5	20,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	22,0	20,9	23,0	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,1	0,9	1,3	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

TÜ.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.409	1.755	1.654	-	-	-	2,2	2,2	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.783	1.272	511	-	-	-	1,4	1,1	2,0
darunter Gesundheitswesen	604	530	74	-	-	-	5,0	5,0	5,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	321	208	113	-	-	-	2,6	3,0	1,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	124	99	25	-	-	-	-6,1	-6,6	-3,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	144	99	45	-	-	-	1,4	0,0	4,7
darunter Erziehung und Unterricht	159	71	88	-	-	-	12,0	9,2	14,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	80	66	14	-	-	-	-12,1	-12,0	-12,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	63	58	5	-	-	-	-13,7	-14,7	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	136	53	83	-	-	-	7,9	12,8	5,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	87	51	36	-	-	-	1,2	15,9	-14,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	65	37	28	-	-	-	-17,7	-21,3	-12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.409	1.755	1.654	-	-	-	2,2	2,2	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.156	1.096	1.060	-	-	-	4,3	5,4	3,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	313	28	285	-	-	-	3,3	16,7	2,2
darunter Maschinenbau	209	27	182	-	-	-	4,0	-18,2	8,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	321	208	113	-	-	-	2,6	3,0	1,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	120	18	102	-	-	-	-9,1	0,0	-10,5
darunter Erziehung und Unterricht	159	71	88	-	-	-	12,0	9,2	14,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	136	53	83	-	-	-	7,9	12,8	5,1
darunter Gesundheitswesen	604	530	74	-	-	-	5,0	5,0	5,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	63	11	52	-	-	-	31,3	266,7	15,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	144	99	45	-	-	-	1,4	0,0	4,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	87	51	36	-	-	-	1,2	15,9	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	-	-	-	0,5	1,7	-0,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	35.347	24.000	11.347	-	-	-	2,0	2,6	0,8
darunter Gesundheitswesen	11.667	8.617	3.050	-	-	-	2,6	2,6	2,5
darunter Erziehung und Unterricht	5.695	3.711	1.984	-	-	-	1,0	0,6	1,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.426	3.157	1.269	-	-	-	0,6	2,6	-4,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.488	2.278	1.210	-	-	-	6,2	7,2	4,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.878	1.313	1.565	-	-	-	-4,2	-0,2	-7,2
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	1.658	1.232	426	-	-	-	13,4	11,5	19,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.533	1.223	310	-	-	-	0,6	-0,5	5,1
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	1.394	1.037	357	-	-	-	1,4	0,7	3,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.436	835	601	-	-	-	0,6	0,4	1,0
darunter Gastronomie	1.172	597	575	-	-	-	1,4	1,2	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	-	-	-	0,5	1,7	-0,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	38.054	20.701	17.353	-	-	-	0,7	2,1	-0,8
darunter Gesundheitswesen	11.667	8.617	3.050	-	-	-	2,6	2,6	2,5
darunter Maschinenbau	3.197	452	2.745	-	-	-	-1,5	-2,8	-1,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.590	357	2.233	-	-	-	-0,2	-1,1	0,0
darunter Erziehung und Unterricht	5.695	3.711	1.984	-	-	-	1,0	0,6	1,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.878	1.313	1.565	-	-	-	-4,2	-0,2	-7,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.877	396	1.481	-	-	-	-0,5	-3,9	0,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.426	3.157	1.269	-	-	-	0,6	2,6	-4,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.488	2.278	1.210	-	-	-	6,2	7,2	4,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.302	263	1.039	-	-	-	-7,9	-6,7	-8,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	934	157	777	-	-	-	0,4	0,0	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.713	531	1.182	-	-	-	3,7	-2,2	6,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.419	485	934	-	-	-	4,8	-4,5	10,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	440	142	298	-	-	-	-5,6	-2,7	-6,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	132	94	38	-	-	-	21,1	23,7	15,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	155	52	103	-	-	-	4,0	-3,7	8,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	158	48	110	-	-	-	-22,9	-45,5	-6,0
I Gastgewerbe	138	41	97	-	-	-	30,2	10,8	40,6
D Energieversorgung	126	30	96	-	-	-	-6,7	-16,7	-3,0
J Information u. Kommunikation	126	23	103	-	-	-	51,8	109,1	43,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	21	3	-	-	-	-22,6	0,0	-70,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	92	18	74	-	-	-	21,1	-25,0	42,3
P Erziehung u. Unterricht	28	16	12	-	-	-	-12,5	45,5	-42,9
C Verarbeitendes Gewerbe	64	14	50	-	-	-	42,2	-6,7	66,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	56	10	46	-	-	-	69,7	66,7	70,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	29	7	22	-	-	-	31,8	250,0	10,0
F Baugewerbe	94	7	87	-	-	-	-9,6	40,0	-12,1
H Verkehr u. Lagerei	28	5	23	-	-	-	-33,3	-16,7	-36,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	3	17	-	-	-	66,7	-25,0	112,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	50,0	-100,0	200,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TÜ.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.713	531	1.182	-	-	-	3,7	-2,2	6,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.449	385	1.064	-	-	-	-1,8	-20,3	7,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	440	142	298	-	-	-	-5,6	-2,7	-6,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	158	48	110	-	-	-	-22,9	-45,5	-6,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	155	52	103	-	-	-	4,0	-3,7	8,4
J Information u. Kommunikation	126	23	103	-	-	-	51,8	109,1	43,1
I Gastgewerbe	138	41	97	-	-	-	30,2	10,8	40,6
D Energieversorgung	126	30	96	-	-	-	-6,7	-16,7	-3,0
F Baugewerbe	94	7	87	-	-	-	-9,6	40,0	-12,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	92	18	74	-	-	-	21,1	-25,0	42,3
C Verarbeitendes Gewerbe	64	14	50	-	-	-	42,2	-6,7	66,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	56	10	46	-	-	-	69,7	66,7	70,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	132	94	38	-	-	-	21,1	23,7	15,2
H Verkehr u. Lagerei	28	5	23	-	-	-	-33,3	-16,7	-36,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	29	7	22	-	-	-	31,8	250,0	10,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	3	17	-	-	-	66,7	-25,0	112,5
P Erziehung u. Unterricht	28	16	12	-	-	-	-12,5	45,5	-42,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	21	3	-	-	-	-22,6	0,0	-70,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	50,0	-100,0	200,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TÜ.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.692	9.045	4.647	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74	50	24	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.395	884	511	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	41	19	22	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	32	8	24	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	456	221	235	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.401	1.714	687	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	295	97	198	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.384	935	449	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	689	372	317	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	107	83	24	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	427	211	216	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	798	562	236	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	625	412	213	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	193	118	75	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	1.837	1.059	778	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.572	1.242	330	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	295	176	119	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	637	487	150	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	420	386	34	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TÜ.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.981	4.598	3.383	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43	21	22	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	877	387	490	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	9	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	20	10	10	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	346	123	223	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.170	740	430	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	289	57	232	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	755	514	241	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	407	221	186	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74	50	24	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	426	169	257	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	416	279	137	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	498	261	237	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	123	76	47	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	687	366	321	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.051	787	264	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	285	157	128	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	299	206	93	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	188	158	30	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TÜ.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.007	439	568	-	-	-	9,9	3,8	15,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	563	338	225	-	-	-	10,2	-6,6	51,0
darunter Warenkaufleute	211	119	92	-	-	-	12,2	7,2	19,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	156	109	47	-	-	-	32,2	22,5	62,1
darunter KörperpflegerInnen	40	34	6	-	-	-	2,6	-12,8	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	28	17	11	-	-	-	-17,6	-29,2	10,0
darunter GästebetreuerInnen	21	16	5	-	-	-	-4,5	23,1	-44,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	21	10	11	-	-	-	61,5	100,0	37,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	22	10	12	-	-	-	83,3	100,0	71,4
darunter GartenbauerInnen	26	10	16	-	-	-	-10,3	11,1	-20,0
darunter DruckerInnen	15	7	8	-	-	-	66,7	16,7	166,7
darunter SpeisenbereiterInnen	23	6	17	-	-	-	-23,3	20,0	-32,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.007	439	568	-	-	-	9,9	3,8	15,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	596	261	335	-	-	-	7,8	22,0	-1,2
darunter Warenkaufleute	211	119	92	-	-	-	12,2	7,2	19,5
darunter MechanikerInnen	63	4	59	-	-	-	65,8	-	55,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	156	109	47	-	-	-	32,2	22,5	62,1
darunter ElektrikerInnen	34	0	34	-	-	-	21,4	-	21,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	23	0	23	-	-	-	9,5	-	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	24	3	21	-	-	-	-17,2	-	-
darunter SpeisensbereiterInnen	23	6	17	-	-	-	-23,3	20,0	-32,0
darunter GartenbauerInnen	26	10	16	-	-	-	-10,3	11,1	-20,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	14	0	14	-	-	-	-44,0	-	-44,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	22	10	12	-	-	-	83,3	100,0	71,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.409	1.755	1.654	3,4	3,0	3,9	2,2	2,2	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.114	1.515	599	8,9	5,1	19,8	3,4	2,5	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	593	528	65	5,0	3,9	14,0	2,8	3,1	0,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	425	310	115	-7,2	5,4	-29,9	3,7	4,4	1,8
darunter Warenkaufleute	320	215	105	10,0	9,1	11,7	2,2	-0,5	8,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	302	130	172	459,3	381,5	537,0	11,4	9,2	13,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	151	121	30	-18,4	-19,9	-11,8	0,7	0,8	0,0
darunter KörperpflegerInnen	66	58	8	-17,5	-24,7	166,7	-12,0	-13,4	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	91	51	40	-	-3,8	-14,9	-1,1	6,3	-9,1
darunter GästebetreuerInnen	56	37	19	-1,8	-15,9	46,2	-26,3	-21,3	-34,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	57	34	23	-8,1	-10,5	-4,2	18,8	30,8	4,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	53	31	22	103,8	40,9	450,0	17,8	29,2	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.409	1.755	1.654	3,4	3,0	3,9	2,2	2,2	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.207	1.208	999	43,5	116,5	2,4	4,0	3,1	5,3
darunter MechanikerInnen	211	8	203	2,9	0,0	3,0	-2,8	-38,5	-0,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	302	130	172	459,3	381,5	537,0	11,4	9,2	13,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	425	310	115	-7,2	5,4	-29,9	3,7	4,4	1,8
darunter Warenkaufleute	320	215	105	10,0	9,1	11,7	2,2	-0,5	8,2
darunter ElektrikerInnen	106	3	103	-17,2	-25,0	-16,9	-6,2	-40,0	-4,6
darunter SchlosserInnen	85	8	77	13,3	-	2,7	73,5	-	63,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	593	528	65	5,0	3,9	14,0	2,8	3,1	0,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	60	0	60	-7,7	-	-6,2	-14,3	-100,0	-9,1
darunter MalerInnen, verw. Berufe	57	6	51	1,8	-25,0	6,2	9,6	-14,3	13,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	48	0	48	-32,4	-	-30,4	-5,9	-	-5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	34.719	25.653	9.066	11,2	11,6	10,2	2,0	1,9	2,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.482	7.436	2.046	2,7	4,9	-4,6	1,9	1,7	2,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.803	6.654	1.149	12,9	13,5	9,8	2,8	2,5	4,7
darunter Warenkaufleute	4.756	3.223	1.533	8,5	7,3	11,3	2,3	2,1	2,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.358	2.840	518	36,1	35,7	38,5	3,3	2,6	7,0
darunter Reinigungsberufe	1.685	1.351	334	-1,5	-4,5	13,2	-1,7	-0,9	-4,8
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	2.283	1.119	1.164	-	-	-	5,9	8,1	3,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.440	788	652	-11,4	-9,5	-13,5	-1,9	-1,9	-2,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.771	776	995	36,4	19,0	54,0	2,4	2,0	2,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	787	735	52	4,5	2,2	52,9	6,1	4,6	33,3
darunter LehrerInnen	1.354	731	623	-9,2	2,8	-20,1	-5,4	-5,2	-5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

TÜ.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	33.374	20.266	13.108	13,5	18,1	7,0	1,6	2,2	0,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.482	7.436	2.046	2,7	4,9	-4,6	1,9	1,7	2,5
darunter Warenkaufleute	4.756	3.223	1.533	8,5	7,3	11,3	2,3	2,1	2,6
darunter MechanikerInnen	1.572	50	1.522	35,2	13,6	36,0	-4,3	-15,3	-3,9
darunter TechnikerInnen	1.992	514	1.478	-0,4	-7,2	2,3	0,7	-0,4	1,1
darunter Landverkehr	1.241	73	1.168	5,5	19,7	4,8	0,8	4,3	0,6
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	2.283	1.119	1.164	-	-	-	5,9	8,1	3,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.803	6.654	1.149	12,9	13,5	9,8	2,8	2,5	4,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.473	378	1.095	-1,1	-9,6	2,2	-4,0	-3,3	-4,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.771	776	995	36,4	19,0	54,0	2,4	2,0	2,7
darunter ElektrikerInnen	1.001	43	958	-15,9	-24,6	-15,4	-4,2	-10,4	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TÜ.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.242	1.302	2.940	20,5	46,5	11,8	-1,2	3,5	-3,2
darunter höherer Dienst	1.974	622	1.352	42,2	88,5	27,8	1,1	8,6	-2,0
darunter gehobener Dienst	1.556	518	1.038	14,5	37,4	5,7	-2,8	1,8	-4,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	712	162	550	-6,6	-11,0	-5,2	-4,0	-8,0	-2,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TÜ.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.635	1.409	226	33,3	29,0	67,4	5,8	6,2	3,2
darunter höherer Dienst	509	394	115	60,6	62,1	55,4	11,9	13,9	5,5
darunter gehobener Dienst	944	847	97	14,1	10,4	61,7	1,9	1,9	2,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	182	168	14	119,3	104,9	1.300,0	10,3	12,0	-6,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TÜ.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	7.824	4.314	3.510	12,3	4,7	23,3	1,5	2,9	-0,3
darunter höherer Dienst	1.729	598	1.131	8,2	34,4	-1,9	-1,9	-0,3	-2,8
darunter gehobener Dienst	1.752	922	830	42,9	57,9	29,3	1,3	2,1	0,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.218	2.736	1.482	5,6	-8,8	49,1	0,0	1,8	-3,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TÜ.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.574	5.206	1.368	92,6	95,3	82,6	36,5	33,7	48,5
darunter höherer Dienst	1.108	584	524	38,2	73,8	12,4	18,9	18,9	18,8
darunter gehobener Dienst	1.122	894	228	213,4	217,0	200,0	23,0	23,8	20,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.908	3.516	392	83,2	79,7	122,7	31,5	31,1	35,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

TÜ.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	63.502	33.792	29.710	3,6	7,7	-0,6	0,5	1,7	-0,7
darunter 1-9 Beschäftigte	11.650	6.745	4.905	2,9	36,2	-23,0	0,7	0,7	0,8
darunter 10-19 Beschäftigte	5.747	2.878	2.869	-0,6	10,3	-9,6	-3,4	-3,2	-3,7
darunter 50-99 Beschäftigte	8.910	4.055	4.855	4,9	3,2	6,4	0,5	-0,5	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	7.649	3.687	3.962	19,9	27,5	13,6	0,5	4,9	-3,2
darunter 20-49 Beschäftigte	7.899	3.621	4.278	-24,0	-25,7	-22,5	0,7	4,3	-2,2
darunter 100-249 Beschäftigte	5.735	3.637	2.098	35,1	59,4	6,8	0,3	1,6	-2,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	15.912	9.169	6.743	8,5	8,9	8,0	2,0	2,7	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

TÜ.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	51,8	48,2	13,5	13,7	13,2
darunter 15-64 J.	100,0	49,8	50,2	69,8	68,4	71,2
darunter 15 J. und älter	100,0	51,2	48,8	85,3	85,9	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	47,0	53,0	11,6	10,7	12,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,3	48,7	88,4	89,3	87,5
ausländisch	100,0	47,0	53,0	11,6	10,7	12,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,4	48,6	87,5	86,8	88,2
ausländisch	100,0	54,5	45,5	12,5	13,2	11,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,2	49,8	86,2	87,0	85,5
ausländisch	100,0	47,2	52,8	13,8	13,0	14,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

TÜ.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	54,2	45,8	89,2	91,0	87,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,7	55,3	10,8	9,0	12,7
darunter TürkinInnen	100,0	34,2	65,8	2,2	1,4	3,2
darunter ItalienerInnen	100,0	41,3	58,7	1,6	1,2	2,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,6	59,4	0,6	0,4	0,7
darunter GriechInnen	100,0	51,1	48,9	1,2	1,1	1,2
darunter KroatInnen	100,0	53,5	46,5	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	52,8	47,2	12,0	11,9	12,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	51,6	48,4	23,0	22,3	23,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	51,5	48,5	25,7	24,9	26,6
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	56,3	43,7	26,2	27,7	24,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	54,0	46,0	12,7	12,9	12,5
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	41,9	58,1	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,1	81,9	21,8	7,4	38,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	29,1	70,9	6,6	3,6	10,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,0	33,0	69,1	86,9	48,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,3	49,7	1,4	1,3	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

TÜ.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,8	82,2	19,7	6,5	35,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	29,1	70,9	7,0	3,8	10,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,3	32,7	70,6	87,7	50,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,4	49,6	1,4	1,3	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TÜ.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	27,4	72,6	1,1	0,7	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,3	80,7	38,5	16,6	56,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	29,7	70,3	2,8	1,9	3,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,2	36,8	56,1	79,3	37,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,5	50,5	1,4	1,6	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

TÜ.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	53,6	46,4	87,4	88,0	86,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,4	46,6	20,4	20,3	20,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	55,7	44,3	63,1	65,6	60,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	45,5	54,5	16,5	14,0	19,4
davon ohne Angabe	100,0	50,7	49,3	12,6	12,0	13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TÜ.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	54,4	45,6	88,6	88,9	88,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	55,5	44,5	17,6	18,0	17,2
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	56,4	43,6	65,7	68,1	62,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	45,3	54,7	16,7	14,0	20,1
davon ohne Angabe	100,0	53,0	47,0	11,4	11,1	11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

TÜ.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,7	54,3	77,5	79,2	76,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,8	54,2	46,7	46,8	46,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	45,1	54,9	38,8	38,3	39,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	46,9	53,1	14,5	14,9	14,2
davon ohne Angabe	100,0	41,3	58,7	22,5	20,8	23,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

TÜ.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	63.502	33.792	29.710	41,6	44,5	38,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	72.310	34.192	38.118	47,4	45,0	49,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

TÜ.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	62,9	37,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	66,1	33,9	63,2	66,3	57,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	36,8	33,7	42,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	66,1	33,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	66,0	34,0	88,5	88,4	88,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	66,5	33,5	11,3	11,4	11,2
darunter TürkInnen	100,0	65,6	34,4	22,3	22,0	22,8
darunter ItalienerInnen	100,0	58,8	41,2	12,0	10,7	14,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	62,0	38,0	5,9	5,5	6,7
darunter GriechInnen	100,0	64,2	35,8	6,8	6,6	7,3
darunter KroatInnen	100,0	65,5	34,5	5,4	5,3	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	66,1	33,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	35,7	64,3	0,4	0,2	0,8
darunter 15-24 J.	100,0	58,0	42,0	27,5	24,2	34,0
darunter 25-34 J.	100,0	61,4	38,6	19,4	18,0	22,0
darunter 35-44 J.	100,0	85,5	14,5	15,0	19,4	6,4
darunter 45-54 J.	100,0	80,9	19,1	14,1	17,2	7,9
darunter 55-64 J.	100,0	67,0	33,0	11,2	11,3	10,9
darunter über 65 J.	100,0	51,0	49,0	12,5	9,7	18,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	66,1	33,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	64,7	35,3	53,2	52,1	55,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	59,4	40,6	55,4	50,9	63,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,1	26,9	38,1	43,1	29,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,0	40,0	6,5	6,1	7,4
davon ohne Angabe	100,0	67,6	32,4	46,8	47,9	44,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,9	41,1	85,4	87,4	82,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	49,7	50,3	14,6	12,6	17,3
darunter TürkInnen	100,0	42,4	57,6	20,9	17,8	24,0
darunter ItalienerInnen	100,0	46,2	53,8	12,5	11,6	13,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	49,4	50,6	7,5	7,4	7,5
darunter GriechInnen	100,0	62,1	37,9	8,9	11,1	6,7
darunter KroatInnen	100,0	51,8	48,2	7,3	7,6	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

TÜ.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	56,5	43,5	12,0	11,7	12,3
darunter 25-34 J.	100,0	54,0	46,0	28,0	26,2	30,3
darunter 35-44 J.	100,0	59,9	40,1	26,4	27,4	24,9
darunter 45-54 J.	100,0	61,1	38,9	23,5	24,9	21,6
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	9,4	9,0	9,8
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,6	42,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,4	42,6	52,7	52,5	52,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,5	49,5	40,3	35,4	46,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	64,2	35,8	51,1	57,2	43,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	49,6	50,4	8,6	7,4	10,2
davon ohne Angabe	100,0	57,8	42,2	47,3	47,5	47,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

TÜ.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,0	81,0	23,9	14,7	28,1
darunter Kleingründungen	100,0	31,7	68,3	29,2	29,9	28,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	36,7	63,3	46,8	55,4	43,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

TÜ.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	75,6	73,1	78,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	66,1	33,9	16,3	19,6	12,3
BeamtenInnen ²	100,0	46,1	53,9	7,0	5,9	8,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,0	74,0	1,1	0,5	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

TÜ.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,4	57,6	72,7	57,9	89,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	82,1	17,9	27,3	42,1	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	30,7	69,3	72,2	48,0	92,9
darunter TZ BeamtInnen	100,0	86,2	13,8	27,8	52,0	7,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

TÜ.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	45,4	54,6	46,9	47,9	46,0
darunter SGB III	100,0	43,6	56,4	53,1	52,2	54,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	38,5	61,5	1,3	1,1	1,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	50,3	49,7	22,6	25,6	20,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,7	9,6	8,9	10,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,2	56,8	25,1	24,4	25,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,2	57,8	14,3	13,6	14,9
darunter Alleinerziehende	100,0	90,0	10,0	8,2	16,6	1,5
darunter Behinderte	100,0	33,7	66,3	4,9	3,7	5,9
darunter Ausländer	100,0	42,3	57,7	22,5	21,5	23,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,6	56,4	8,4	8,6	8,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,3	54,7	20,7	22,1	19,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,5	57,5	11,3	11,4	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

TÜ.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,0	63,0	11,3	9,6	12,6
darunter über 50	100,0	43,4	56,4	26,8	26,7	26,8
darunter über 55	100,0	41,8	58,0	17,2	16,5	17,7
darunter Alleinerziehende	100,0	82,1	17,9	3,6	6,8	1,1
darunter Behinderte	100,0	40,0	60,0	4,5	4,2	4,8
darunter Ausländer	100,0	34,7	65,3	16,4	13,1	19,0
darunter Ausländer unter 25	100,0	36,6	63,4	9,4	9,9	9,2
darunter Ausländer über 50	100,0	32,2	67,8	20,7	19,2	21,5
darunter Ausländer über 55	100,0	33,3	68,3	13,8	13,2	14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

TÜ.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,4	54,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	48,6	51,4	7,7	8,2	7,2
darunter über 50 J.	100,0	43,0	57,0	23,2	22,0	24,2
darunter über 55 J.	100,0	42,7	57,3	11,1	10,5	11,7
darunter Alleinerziehende	100,0	92,4	7,6	13,5	27,5	1,9
darunter Behinderte	100,0	28,0	72,0	5,4	3,3	7,1
darunter Ausländer	100,0	47,1	52,9	29,4	30,5	28,4
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	49,1	50,9	7,6	8,0	7,4
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	53,5	46,5	20,7	23,5	18,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	52,2	47,8	9,8	10,8	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

TÜ.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,4	55,6	99,5	99,4	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	44,5	55,5	41,0	41,1	40,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,7	57,3	41,6	40,1	42,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,0	52,0	17,4	18,8	16,3
darunter keine Angabe	100,0	53,8	46,2	0,5	0,6	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,6	56,4	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	40,1	59,9	25,6	23,5	27,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,8	57,2	48,4	47,6	49,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,4	51,6	26,0	28,8	23,7
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,4	54,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,3	54,7	99,3	99,1	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,7	53,3	58,5	60,4	57,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,6	57,4	33,9	31,8	35,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,3	53,7	7,6	7,8	7,5
darunter keine Angabe	100,0	58,8	41,2	0,7	0,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,6	48,4	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	52,5	47,5	69,7	70,8	68,4
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,6	50,4	30,3	29,2	31,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	52,3	47,7	69,1	68,9	69,4
darunter Ausländer	0,0	52,9	47,1	30,7	30,9	30,4
darunter Alleinerziehende	0,0	95,2	4,8	15,6	28,2	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	60,4	39,6	27,9	32,1	23,3
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,1	40,9	47,2	46,2	48,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	66,2	33,8	42,7	46,9	36,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

TÜ.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	40,7	59,3	10,8	10,8	10,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	51,1	48,9	12,2	15,4	10,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	45,1	54,9	3,1	3,5	2,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	41,4	58,6	6,7	6,8	6,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	37,3	62,7	16,9	15,5	17,8
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	44,4	55,6	1,6	1,7	1,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,9	57,1	1,5	1,6	1,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	34,4	65,6	10,9	9,2	12,0
darunter E Freie Förderung	100,0	61,5	38,5	0,6	0,9	0,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	44,7	55,3	5,4	6,0	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	38,3	61,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	36,2	63,8	15,1	14,2	15,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	49,0	51,0	11,4	14,5	9,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	35,1	64,9	4,3	3,9	4,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	43,7	56,3	8,3	9,4	7,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	44,4	55,6	4,2	4,8	3,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,9	57,1	4,1	4,5	3,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,1	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	34,4	65,6	28,8	25,8	30,5
darunter E Freie Förderung	100,0	58,3	41,7	1,4	2,1	0,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	24,4	75,6	4,8	3,0	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

TÜ.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.220	100,0	2.220	100,0	
darunter Gymnasium	1.260	56,8	1.170	52,7	
darunter Realschule	532	24,0	619	27,9	
darunter Hauptschule	424	19,1	409	18,4	
darunter Sonstige	*	*	22	1,0	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

TÜ.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	33,1	66,9	5,7	4,0	7,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,5	59,5	22,3	19,0	25,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,9	48,1	34,4	37,5	31,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	50,2	49,8	37,6	39,6	35,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,1	88,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,4	98,6	37,6	4,8	41,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	8,7	91,3	34,4	26,9	35,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	26,3	73,7	22,3	53,1	18,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	29,8	70,2	5,7	15,3	4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

TÜ.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,7	58,3	5,0	4,1	5,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	46,5	53,5	28,6	26,4	30,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	52,7	47,3	66,4	69,4	63,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	12,0	88,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,2	70,8	5,0	12,2	4,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	21,5	78,5	28,6	51,3	25,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,6	93,4	66,4	36,5	70,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

TÜ.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	20,0	80,0	1,7	0,8	2,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,8	63,2	38,1	32,1	42,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,1	50,9	44,4	49,9	40,2
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	47,8	52,2	15,8	17,2	14,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

TÜ.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	44,1	55,9	79,2	80,2	78,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	41,7	58,3	20,5	19,6	21,1
darunter TürkInnen	100,0	40,2	59,8	42,2	40,7	43,3
darunter ItalienerInnen	100,0	40,0	60,0	17,0	16,3	17,5
darunter JugoslawInnen	100,0	33,3	66,7	10,2	8,1	11,7
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	9,7	11,6	8,3
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	2,9	3,5	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	44,6	55,4	46,6	47,6	45,8
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	39,3	60,7	6,1	5,5	6,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	47,6	52,4	24,4	26,7	22,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	55,3	44,7	3,8	4,8	3,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	35,2	64,8	19,2	15,5	22,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

TÜ.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	47,8	52,2	39,7	35,3	44,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	51,5	48,5	0,4	0,4	0,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	43,6	56,4	15,2	12,3	18,6
darunter Berufskollegs	100,0	59,0	41,0	16,3	17,8	14,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	56,5	43,5	0,6	0,6	0,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	54,7	45,3	15,7	16,0	15,4
darunter Fachschulen	100,0	61,1	38,9	3,3	3,7	2,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	85,3	14,7	8,7	13,8	2,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

TÜ.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,2	88,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	11,1	88,9	39,7	39,3	39,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	15,2	84,8	0,4	0,6	0,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,1	81,9	15,2	24,5	14,0
darunter Berufskollegs	100,0	12,3	87,7	16,3	17,9	16,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	8,7	91,3	0,6	0,5	0,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	8,1	91,9	15,7	11,4	16,3
darunter Fachschulen	100,0	4,9	95,1	3,3	1,4	3,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,7	94,3	8,7	4,4	9,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

TÜ.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	51,1	48,9	90,8	90,1	91,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	55,4	44,6	9,2	9,9	8,4
darunter TürkInnen	100,0	51,5	48,5	33,0	30,6	36,0
darunter ItalienerInnen	100,0	52,9	47,1	16,3	15,6	17,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	60,0	40,0	4,8	5,2	4,3
darunter GriechInnen	100,0	76,0	24,0	8,0	11,0	4,3
darunter KroatInnen	100,0	44,4	55,6	5,8	4,6	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

TÜ.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	39,6	60,4	20,0	15,4	24,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	53,7	46,3	68,7	71,6	65,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	55,9	44,1	9,9	10,8	9,0
darunter über 35 J.	100,0	81,3	18,8	1,4	2,2	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

TÜ.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,3	28,7	52,3	72,5	30,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,7	12,3	17,7	30,2	4,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	64,8	35,2	9,4	11,9	6,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,8	20,2	3,6	5,6	1,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,8	31,3	4,2	5,6	2,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	44,7	55,3	4,7	4,0	5,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	82,5	17,5	2,3	3,8	0,8
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	92,1	7,9	1,8	3,3	0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	4,0	3,0	5,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,6	41,4	2,6	2,9	2,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	56,9	43,1	1,9	2,1	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

TÜ.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,8	49,2	63,2	62,5	64,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	8,9	91,1	9,2	1,6	17,2
darunter Maschinenbau	100,0	12,9	87,1	6,1	1,5	11,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	64,8	35,2	9,4	11,9	6,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,0	85,0	3,5	1,0	6,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	44,7	55,3	4,7	4,0	5,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	4,0	3,0	5,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,7	12,3	17,7	30,2	4,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	17,5	82,5	1,8	0,6	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,8	31,3	4,2	5,6	2,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,6	41,4	2,6	2,9	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TÜ.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,9	32,1	55,7	71,0	38,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	73,9	26,1	18,4	25,5	10,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	65,2	34,8	9,0	11,0	6,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,3	28,7	7,0	9,3	4,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,3	34,7	5,5	6,7	4,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	45,6	54,4	4,5	3,9	5,3
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	74,3	25,7	2,6	3,6	1,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,8	20,2	2,4	3,6	1,0
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	74,4	25,6	2,2	3,1	1,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,1	41,9	2,3	2,5	2,0
darunter Gastronomie	100,0	50,9	49,1	1,8	1,8	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TÜ.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	54,4	45,6	59,9	61,3	58,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	73,9	26,1	18,4	25,5	10,3
darunter Maschinenbau	100,0	14,1	85,9	5,0	1,3	9,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	13,8	86,2	4,1	1,1	7,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	65,2	34,8	9,0	11,0	6,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	45,6	54,4	4,5	3,9	5,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	21,1	78,9	3,0	1,2	5,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,3	28,7	7,0	9,3	4,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,3	34,7	5,5	6,7	4,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,2	79,8	2,1	0,8	3,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	16,8	83,2	1,5	0,5	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

TÜ.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	34,2	65,8	82,8	91,3	79,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,3	67,7	25,7	26,7	25,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,2	28,8	7,7	17,7	3,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,5	66,5	9,0	9,8	8,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,2	9,0	9,3
I Gastgewerbe	100,0	29,7	70,3	8,1	7,7	8,2
D Energieversorgung	100,0	23,8	76,2	7,4	5,6	8,1
J Information u. Kommunikation	100,0	18,3	81,7	7,4	4,3	8,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	1,4	4,0	0,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	19,6	80,4	5,4	3,4	6,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	57,1	42,9	1,6	3,0	1,0
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,9	78,1	3,7	2,6	4,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	17,9	82,1	3,3	1,9	3,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,1	75,9	1,7	1,3	1,9
F Baugewerbe	100,0	7,4	92,6	5,5	1,3	7,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,9	82,1	1,6	0,9	1,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	15,0	85,0	1,2	0,6	1,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TÜ.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,6	73,4	84,6	72,5	90,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,3	67,7	25,7	26,7	25,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,4	69,6	9,2	9,0	9,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,5	66,5	9,0	9,8	8,7
J Information u. Kommunikation	100,0	18,3	81,7	7,4	4,3	8,7
I Gastgewerbe	100,0	29,7	70,3	8,1	7,7	8,2
D Energieversorgung	100,0	23,8	76,2	7,4	5,6	8,1
F Baugewerbe	100,0	7,4	92,6	5,5	1,3	7,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	19,6	80,4	5,4	3,4	6,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,9	78,1	3,7	2,6	4,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	17,9	82,1	3,3	1,9	3,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,2	28,8	7,7	17,7	3,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,9	82,1	1,6	0,9	1,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,1	75,9	1,7	1,3	1,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	15,0	85,0	1,2	0,6	1,4
P Erziehung u. Unterricht	100,0	57,1	42,9	1,6	3,0	1,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	1,4	4,0	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

TÜ.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	66,1	33,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	67,6	32,4	0,5	0,6	0,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,4	36,6	10,2	9,8	11,0
darunter D Energieversorgung	100,0	46,3	53,7	0,3	0,2	0,5
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	48,5	51,5	3,3	2,4	5,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	71,4	28,6	17,5	18,9	14,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	32,9	67,1	2,2	1,1	4,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	67,6	32,4	10,1	10,3	9,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	54,0	46,0	5,0	4,1	6,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	77,6	22,4	0,8	0,9	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	49,4	50,6	3,1	2,3	4,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,4	29,6	5,8	6,2	5,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	65,9	34,1	4,6	4,6	4,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,1	38,9	1,4	1,3	1,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	57,6	42,4	13,4	11,7	16,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	79,0	21,0	11,5	13,7	7,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	59,7	40,3	2,2	1,9	2,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	76,5	23,5	4,7	5,4	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,9	8,1	3,1	4,3	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

TÜ.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,6	42,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	48,8	51,2	0,5	0,5	0,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	44,1	55,9	11,0	8,4	14,5
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,2	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	50,0	50,0	0,3	0,2	0,3
darunter F Baugewerbe	100,0	35,5	64,5	4,3	2,7	6,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,2	36,8	14,7	16,1	12,7
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	19,7	80,3	3,6	1,2	6,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,1	31,9	9,5	11,2	7,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	54,3	45,7	5,1	4,8	5,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	67,6	32,4	0,9	1,1	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,7	60,3	5,3	3,7	7,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,1	32,9	5,2	6,1	4,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	52,4	47,6	6,2	5,7	7,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,8	38,2	1,5	1,7	1,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	53,3	46,7	8,6	8,0	9,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	74,9	25,1	13,2	17,1	7,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	55,1	44,9	3,6	3,4	3,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	68,9	31,1	3,7	4,5	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,0	16,0	2,4	3,4	0,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

TÜ.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	60,0	40,0	55,9	77,0	39,6
darunter Warenkaufleute	100,0	56,4	43,6	21,0	27,1	16,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	15,5	24,8	8,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	85,0	15,0	4,0	7,7	1,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,7	39,3	2,8	3,9	1,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,2	23,8	2,1	3,6	0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	47,6	52,4	2,1	2,3	1,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	45,5	54,5	2,2	2,3	2,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	38,5	61,5	2,6	2,3	2,8
darunter DruckerInnen	100,0	46,7	53,3	1,5	1,6	1,4
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	26,1	73,9	2,3	1,4	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,8	56,2	59,2	59,5	59,0
darunter Warenkaufleute	100,0	56,4	43,6	21,0	27,1	16,2
darunter MechanikerInnen	100,0	6,3	93,7	6,3	0,9	10,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	15,5	24,8	8,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	0,0	100,0	3,4	0,0	6,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,3	0,0	4,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	12,5	87,5	2,4	0,7	3,7
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	26,1	73,9	2,3	1,4	3,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	38,5	61,5	2,6	2,3	2,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	45,5	54,5	2,2	2,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,7	28,3	62,0	86,3	36,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,0	11,0	17,4	30,1	3,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,9	27,1	12,5	17,7	7,0
darunter Warenkaufleute	100,0	67,2	32,8	9,4	12,3	6,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,0	57,0	8,9	7,4	10,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,1	19,9	4,4	6,9	1,8
darunter KörperpflegerInnen	100,0	87,9	12,1	1,9	3,3	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,0	44,0	2,7	2,9	2,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,1	33,9	1,6	2,1	1,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	59,6	40,4	1,7	1,9	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	58,5	41,5	1,6	1,8	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	54,7	45,3	64,7	68,8	60,4
darunter MechanikerInnen	100,0	3,8	96,2	6,2	0,5	12,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,0	57,0	8,9	7,4	10,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,9	27,1	12,5	17,7	7,0
darunter Warenkaufleute	100,0	67,2	32,8	9,4	12,3	6,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,8	97,2	3,1	0,2	6,2
darunter SchlosserInnen	100,0	9,4	90,6	2,5	0,5	4,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,0	11,0	17,4	30,1	3,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	10,5	89,5	1,7	0,3	3,1
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,9	26,1	54,7	75,9	30,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,4	21,6	14,9	22,0	6,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,3	14,7	12,3	19,7	3,9
darunter Warenkaufleute	100,0	67,8	32,2	7,5	9,5	5,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,6	15,4	5,3	8,4	1,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	80,2	19,8	2,7	4,0	1,1
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	49,0	51,0	3,6	3,3	3,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,7	45,3	2,3	2,3	2,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	43,8	56,2	2,8	2,3	3,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	93,4	6,6	1,2	2,2	0,2
darunter LehrerInnen	100,0	54,0	46,0	2,1	2,2	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

TÜ.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	60,7	39,3	52,6	60,0	44,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,4	21,6	14,9	22,0	6,9
darunter Warenkaufleute	100,0	67,8	32,2	7,5	9,5	5,2
darunter MechanikerInnen	100,0	3,2	96,8	2,5	0,1	5,1
darunter TechnikerInnen	100,0	25,8	74,2	3,1	1,5	5,0
darunter Landverkehr	100,0	5,9	94,1	2,0	0,2	3,9
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	49,0	51,0	3,6	3,3	3,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,3	14,7	12,3	19,7	3,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,7	74,3	2,3	1,1	3,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	43,8	56,2	2,8	2,3	3,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,3	95,7	1,6	0,1	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

TÜ.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,4	5,2	5,9	-0,6	-3,8	5,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,5	5,1	6,1	-0,6	-4,7	6,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,6	5,7	4,6	-2,8	3,0	-10,2
darunter TürklInnen	7,2	10,8	5,6	36,1	72,0	13,3
darunter ItalienerInnen	5,0	6,4	4,5	-20,9	-26,5	-21,7
darunter JugoslawInnen	4,3	6,3	4,3	3,9	96,7	-42,6
darunter GriechInnen	3,3	4,9	5,1	-19,5	16,9	-59,5
darunter KroatInnen	3,4	2,8	3,2	-60,9	-63,7	-58,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

TÜ.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,4	5,2	5,9	-0,6	-3,8	5,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,1	5,9	16,7	1,5	-3,2	15,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,6	7,9	46,0	-7,3	-8,8	4,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	4,2	15,2	-10,4	1,7	-26,0
darunter Warenkaufleute	6,7	6,7	14,0	1,9	1,1	0,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	43,5	37,2	37,6	23,8	0,7	49,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,5	4,3	23,4	-40,0	-40,8	-36,4
darunter KörperpflegerInnen	21,9	20,9	241,7	-17,5	-23,0	99,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,3	6,5	7,8	1,9	6,1	-1,0
darunter GästebetreuerInnen	8,0	7,7	16,8	0,0	-19,7	72,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	8,6	7,5	16,5	-17,1	-26,7	5,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,7	12,7	14,9	46,2	14,0	241,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

TÜ.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,4	5,2	5,9	-0,6	-3,8	5,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,6	6,0	9,2	1,7	1,0	3,0
darunter MechanikerInnen	13,4	16,0	0,5	-23,7	-12,1	-24,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	43,5	37,2	37,6	23,8	0,7	49,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	4,2	15,2	-10,4	1,7	-26,0
darunter Warenkaufleute	6,7	6,7	14,0	1,9	1,1	0,7
darunter ElektrikerInnen	10,6	7,0	0,3	-1,9	-0,3	-1,4
darunter SchlosserInnen	10,3	25,0	1,0	43,1	-	31,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,6	7,9	46,0	-7,3	-8,8	4,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	10,2	0,0	0,0	1,0	-	2,1
darunter MalerInnen, verw. Berufe	15,0	42,9	1,6	11,6	39,1	13,9
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	15,3	-	-	-18,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

TÜ.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	31,5	68,5	46,5	47,8	46,0
darunter gehobener Dienst	100,0	33,3	66,7	36,7	39,8	35,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	22,8	77,2	16,8	12,4	18,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TÜ.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	86,2	13,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	77,4	22,6	31,1	28,0	50,9
darunter gehobener Dienst	100,0	89,7	10,3	57,7	60,1	42,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,3	7,7	11,1	11,9	6,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

TÜ.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	34,6	65,4	22,1	13,9	32,2
darunter gehobener Dienst	100,0	52,6	47,4	22,4	21,4	23,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	64,9	35,1	53,9	63,4	42,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

TÜ.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	79,2	20,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	52,7	47,3	16,9	11,2	38,3
darunter gehobener Dienst	100,0	79,7	20,3	17,1	17,2	16,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,0	10,0	59,4	67,5	28,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

TÜ.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.328	22,9
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.851	96,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.503	13,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	63	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

TÜ.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.328	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	325	24,5
3-6 Jahre insgesamt	5.851	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	967	16,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

TÜ.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.823	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.917	81,2
darunter 10-19 Beschäftigte	428	8,9
darunter 20-49 Beschäftigte	289	6,0
darunter 50-99 Beschäftigte	112	2,3
darunter 100-249 Beschäftigte	52	1,1
darunter 250-499 Beschäftigte	16	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

TÜ.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,9	42,1	18,3	20,0	16,5
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,1	49,9	9,1	8,5	9,7
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	45,5	54,5	14,0	12,0	16,3
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	12,0	10,9	13,3
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,8	54,2	12,4	10,7	14,4
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	63,4	36,6	9,0	10,8	7,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	25,1	27,1	22,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.